

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und für Anhalt und Thüringen

Jahrgang 224

Nr. 27 a

Bezugspreis:

monatlich 2 G. 40., bei 2maliger Zahlung 2 G. 20., unregelmäßig per Postsendung, 2 G. 40., wenn am 1. d. Monats den 1. d. Monats...

Halle-Saale

Anzeigenpreis:

Die 8 Spalten zu 24 mal beste Mittelzeitung 15 Pfennig. Kleine Anzeigen 6 Pfennig. Familien-Anzeigen 6 Pfennig. Sonntagsblätter 6 Pfennig.

Mittwoch, 2. Februar 1927

Der Inhalt der Westpunktverträge

Zustimmung der Botschafterkonferenz

Paris, 1. Februar. Zwischen den internationalen Militärkomitee, der Botschafterkonferenz und dem deutschen Delegierten General von Sauerbrey und Geheimrat Fischer ist in der gestrigen Sitzung eine Einigung erzielt worden.

schafterkonferenz ratifiziert worden ist, beruht auf einem Kompromiß, das in Deutschland nur mit schwerem Herzen wird hingenommen werden können.

genau geteilt auf der Grundlage einer Befreiungsgleichheit, innerhalb dessen der Artikel 180, und zwar prinzipiell nach der Interpretation der Gegenseite im Sinne des „Erhaltes des Zustandes von 1918“, Geltung hat.

Die Errichtung einer Grenzzone beschlossen, in der keine anderen Befreiungsanträge bestehen dürfen als jene, die 1920 von der internationalen Kontrollkommission festgestellt wurden.

Drei Fragen sind es, die sämtlich mit einem Kompromiß beantwortet worden sind. Amert handelte es sich darum, eine freizügigere Auslegung des Artikels 180 des Versailles-Vertrages zu finden.

Ueber die Ausfuhr des Kriegsmaterials war eine Einigung schon seit längerer Zeit erfolgt. Die Verhandlungen darüber, die im wesentlichen in Berlin geführt worden waren, sind im Vergleich zu den Sitzungen erheblich günstiger verlaufen.

Paris, 1. Febr. Die Sitzung der Botschafterkonferenz, an der die Westpunktverträge teilnehmen, war um 12 Uhr 20 Minuten beendet.

Die erste Sitzung des Rechtskabinetts

Berlin, 1. Februar. Amlich wird mitgeteilt: Das neue Rechtskabinett trat heute Nachmittag unter Vorsitz des Herrn Reichsjustizministers zu einer Sitzung zusammen.

Ministerempfänge bei Hindenburg

Berlin, 1. Februar. Das Reichskabinett trat heute Nachmittag um 5 Uhr zusammen, um über die Regierungserklärung Bescheid zu fassen.

Paris, 1. Februar. Der Inhalt des Gesetzes über die Kriegsmaterialausfuhr, der zwischen Deutschland und den alliierten militärischen Sachverständigen zum Abkommen ist, enthält, wie die Telegrammen-Blätter erfahren, zwölf Artikel.

Die ersten Schritte des neuen Kabinetts

Zu der ersten Sitzung des neuen Kabinetts dröhelt uns erregend unsere Berliner Schriftleitung:

Der Reichspräsident an den Abg. Graef

Berlin, 1. Februar. Der Reichspräsident hat an den Reichstagsabgeordneten Graef-Füringen folgendes Schreiben gerichtet:

Artikel 1 untersagt die Ein- und Ausfuhr von Kriegsmaterial jeder Art (Waffen, Munition und verschiedenes Material) sowie seine Fabrikation für die Ausfuhr.

Zur Verteidigung der neuen Minister ist das nunmehr vollständige Reichskabinett zu seiner ersten Sitzung gekommen.

„Sehr geehrter Herr Graef! Die Bildung der neuen Reichsregierung ist nunmehr beendet. Die ihr entgegenstehenden Schwierigkeiten sind in erster Linie durch Ihren freien Geschäftssinn, auf die von der deutschen nationalen Frontation Ihnen angetragene Kandidatur eines Reichsministers zu verzichten, hinweggeräumt worden.

Artikel 2 bestimmt, daß Kriegsmaterial für den inneren Gebrauch weder fabriziert noch aufgeschafft, noch handeltelt werden darf.

Zur Verteidigung der neuen Minister ist das nunmehr vollständige Reichskabinett zu seiner ersten Sitzung gekommen.

Hindenburgs Eingreifen in die Regierungsverhandlungen

Berlin, 1. Febr. Die Reichstagsopposition der Deutschen Volkspartei läßt folgende Erklärung veröffentlichten:

Artikel 3 enthält eine ausführliche Aufzählung der Gegenstände, die unter die ersten beiden Artikel fallen.

Ueber die allgemeine Beratung der Regierungserklärung in den anderen großen Fragen herrscht nach den in der Regierungsbildung abgegebenen Protokollmündlichen Erklärungen in seine allzu große Unklarheit.

Die Deutsche Volkspartei hat seit Jahren den Standpunkt vertreten, daß eine parlamentarische Reichsregierung in Deutschland angelehrt der überaus schwierigen außen- und innenpolitischen Verhältnisse erforderlich ist.

Artikel 4 untersagt die Einfuhr der in Artikel 1 aufgeführten Gegenstände, bei diese Gegenstände nur hinsichtlich der Ausfuhr beschränkt. Ferner wird den Fabriken untersagt, Kriegsmaterial für die Ausfuhr heranzustellen.

Ueber die allgemeine Beratung der Regierungserklärung in den anderen großen Fragen herrscht nach den in der Regierungsbildung abgegebenen Protokollmündlichen Erklärungen in seine allzu große Unklarheit.

für die die große Koalition nicht mehr tragbar.

Artikel 5 führt Gegenstände auf, die unter Artikel 2 fallen, die nicht für die Verwendung im Innern hergestellt oder aufgeschafft werden dürfen.

Ueber die allgemeine Beratung der Regierungserklärung in den anderen großen Fragen herrscht nach den in der Regierungsbildung abgegebenen Protokollmündlichen Erklärungen in seine allzu große Unklarheit.

weiter über in den letzten Jahren mehrfach folgerichtiger Aufschwung hat sie besonders auch durch die Erfolg der herkömmlichen Reichsregierung in der Reichsregierung, von den Demokraten bis zu den Sozialdemokraten, zustande zu bringen.

Artikel 6 bis 12 enthalten die Bestimmungen für die Anwendung des Gesetzes und seine Anpassung, besonders bezüglich der Fabrikation für die Bedürfnisse der deutschen Wohnstätten in den von Versailles Vertrag festgelegten Grenzen und die Feststellung von demontierten Bestandteilen für industrielle Bedürfnisse.

Ueber die allgemeine Beratung der Regierungserklärung in den anderen großen Fragen herrscht nach den in der Regierungsbildung abgegebenen Protokollmündlichen Erklärungen in seine allzu große Unklarheit.

Im diesem Jahre wollen wir die schmerzliche Opfer nicht gescheitert eingeleitet werden lassen.

Artikel 7 führt die Strafmaßnahmen gegen Verstöße gegen das Gesetz auf und sieht Gefängnis und Geldstrafen, Festsetzung und in bestimmten Fällen Verurteilung der konfizierten Gegenstände vor.

Ueber die allgemeine Beratung der Regierungserklärung in den anderen großen Fragen herrscht nach den in der Regierungsbildung abgegebenen Protokollmündlichen Erklärungen in seine allzu große Unklarheit.

Das Vaterland über die Partei! Besonders schmerzhaft mußte die den Verlust auf die Weiterführung des Reichstagsministeriums durch Herrn Dr. Strohme, einem im höchsten

Die Einigung zwischen den deutschen Unterhändlern und dem Versailler Militärkomitee, die heute mittig von der Botschafterkonferenz ratifiziert worden ist, beruht auf einem Kompromiß, das in Deutschland nur mit schwerem Herzen wird hingenommen werden können.

Ueber die allgemeine Beratung der Regierungserklärung in den anderen großen Fragen herrscht nach den in der Regierungsbildung abgegebenen Protokollmündlichen Erklärungen in seine allzu große Unklarheit.

Das Vaterland über die Partei! Besonders schmerzhaft mußte die den Verlust auf die Weiterführung des Reichstagsministeriums durch Herrn Dr. Strohme, einem im höchsten

Vertical text on the left margin: asken, Riede, Hof 27, Ken, Platz, Theater, Nieren, Arterien, Zentr., 104, 172, den, ben, zent, rht, en, rg, te, en, lo





